

## Ausgabe: Nr. 04/2018



[Zum PDF-Download](#)

### Themen der Ausgabe:

#### Kulturelle und politische Bildung

Freunde oder Feinde?: Das Verhältnis von politischer und kultureller Bildung

#### Zusammenhalt

Was sind Werte? Was ist Heimat? Wie kann Vielfalt ausgedrückt werden?: Drei Ansätze für „Zusammenhalt in Vielfalt“

#### Europäisches Kulturerbejahr 2018

Was ist gemeinsame kulturelle Identität, was macht sie aus und wie verändert sie sich?

#### Spezialbibliotheken

„Antiker“ Lesestoff und seine Orte: Zur Rolle und Bedeutung von Spezialbibliotheken im digitalen Zeitalter?

#### Digitales Schauspiel

Künstlerische Interaktionen zwischen Mensch und Maschine: Wie kann das Theater der Zukunft aussehen?

#### Hörfunk

„Kommunikationsapparat des öffentlichen Lebens“ nach Bertolt Brecht: Was kann das Radio morgen leisten?

**Weitere Themen:** kulturelle Integration, Geschlechtergerechtigkeit, Prager Frühling, syrisches Hochschulwesen, Digitalität und Theater, Blog Ruhrbarone, Breitbandausbau u.v.m.

Hg. v. *Olaf Zimmermann und Theo Geißler*,  
ISSN 161944217, 36 Seiten, 4,00 Euro

27. Juni 2018

*Gundula Bavendamm*, Direktorin der Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung; *Ina Bielenberg*, Geschäftsführerin des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten; *Riccarda Cappeller*, Journalistin; *Armin Conrad*, von 1995 bis 2015 Redaktionsleiter des 3sat-Magazins Kulturzeit; *Cindy Düring*, Lehroffizier Streitkräfte im Bereich Ausbildung im Militärhistorischen Museum der Bundeswehr; *Michael Eickhoff*, Chefdramaturg am Schauspiel Dortmund; *Berthold Franke*, Leiter des Goethe-Instituts Prag und Regionalleiter Mittelosteuropa; *Max Fuchs*, Erziehungswissenschaftler und von 2001-2013 Präsident des Deutschen Kulturrates; *Theo Geißler*, Herausgeber von Politik & Kultur; *Ludwig Greven*, freier Journalist und Autor; *Lydia Grün*, Geschäftsführerin des netzwerk junge ohren e.V.; *Markus Hilgert*, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder; *Karin Hutflötz*, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Globale Fragen an der Hochschule für Philosophie in München; *Hans Walter Hütter*, Präsident der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland; *Roland Jahn*, Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen; *Susanne Keuchel*, Direktorin der Akademie für Kulturelle Bildung des Bundes und des Landes NRW e.V.; *Cornelia Klepp*, Erziehungswissenschaftlerin und Hochschulprofessorin an der Pädagogischen Hochschule Kärnten; *Jakob Johannes Koch*, Kulturreferent im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz; *Uwe Koch*, Leiter der Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz; *Boris Kochan*, Präsident des Deutschen Designtages; *Andreas Kolb*, Redakteur von Politik & Kultur; *Annegret Kramp-Karrenbauer*, Präsidentin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V.; *Thomas Krüger*, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung; *Cornelie Kunkat*, Referentin im Projekt Frauen in Kultur und Medien des Deutschen Kulturrates; *Stefan Laurin*, Journalist; *Regine Möbius*, Vizepräsidentin des Deutschen Kulturrates und ver.di Bundesbeauftragte für Kunst und Kultur; *Günter Morsch*, ehemaliger Leiter der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen - Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten; *Sebastian Nix*, Leiter des Bereichs Bibliothek und wissenschaftliche Information am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung; *Eckhard Priller*, wissenschaftlicher Co-Direktor des Maecenata-Instituts; *Carsten Quesel*, Professor an einer Pädagogischen Hochschule in der Schweiz; *Stefan Raue*, Intendant von Deutschlandradio; *Behrang Samsami*, Journalist und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag; *Tim Schanetzky*, Privatdozent für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Jena; *Wolfgang Schneider*, Direktor des Instituts für Kulturpolitik der Stiftung Universität Hildesheim; *Kerstin Schoof*, Leiterin der Bibliothek des Max-Planck-Instituts für empirische Ästhetik; *Gabriele Schulz*, stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates; *Anne Sieberns*, Leiterin der Bibliothek im Deutschen Institut für Menschenrechte; *Christian Stäblein*, Propst der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz; *Rupert Graf Strachwitz*, Vorstand der Maecenata Stiftung; *Çiğdem Uzunoğlu*, Geschäftsführerin der Stiftung Digitale Spielekultur; *Klaus Vogel*, Direktor des Hygiene-Museums in Dresden; *Carsten Walbiner*, Leiter des Projekts Higher and Further Education Opportunities & Perspectives for Syrians (HOPES) im Auftrag des DAAD; *Annette Zimmer*, Professorin für Deutsche und Europäische Sozialpolitik und Vergleichende

27. Juni 2018

Politikwissenschaft an der Universität Münster; *Olaf Zimmermann*, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und Herausgeber von Politik & Kultur

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat